

Kultur / Film / Fan-Doku über Bud Spencer in den Kinos: "Sie nannten ihn Spencer"

Kinostart von "Sie nannten ihn Spencer"

Keine Kommentare

Der Blinde, der Blonde und Bud

27. Juli 2017 um 10:48 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Sie Nannten Ihn Spencer: Bud-Spencer-Doku kommt ins Kino

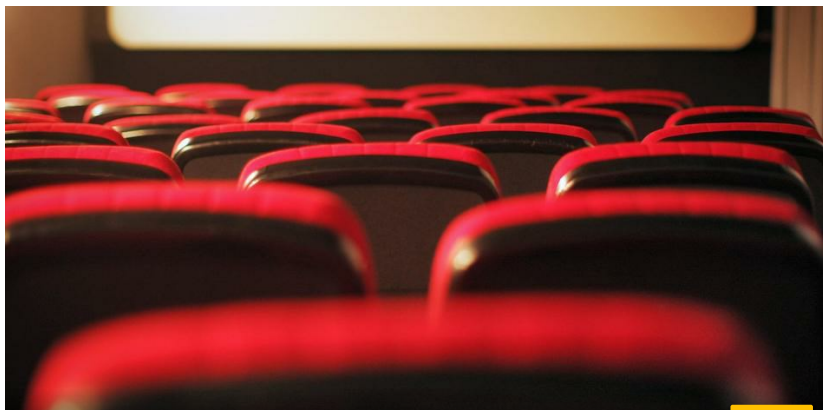
Düsseldorf. Er ist seit den 70er Jahren ein Star: Carlo Pedersoli, besser bekannt als Bud Spencer. Nun kommt eine Fan-Doku über ihn in die deutschen Kinos.



Von Tobias Jochheim

Carlo Pedersoli war ein Tausendsassa: Pilot und Politiker, Wasserballspieler, Weltklasse-Schwimmer und Sänger, Komponist und Erfinder. Im Gedächtnis geblieben allerdings ist der Italiener, der vergangenen Sommer 86-jährig starb, aller Welt als der zotige und sagenhaft verfressene Haudrauf Bud Spencer. Unter diesem Künstlernamen drehte Pedersoli mit seinem Sidekick Terence Hill (eigentlich: Mario Girotti) in den Siebziger und Achtzigern nicht weniger als 18 Slapstick-Actionkomödien.

"Sie nannten ihn Spencer" heißt deshalb nur folgerichtig eine Dokumentation, die nun exakt ein Jahr nach Pedersolis Tod in die Kinos kommt. Der Film ist eine Fleißarbeit von Fans (von denen nicht weniger als 270.000 die [Facebook-Seite zum Film](#) gefällt), doch nicht nur andere Bud-Spencer-Begeisterte Spaß dürften daran Spaß haben. Auch Einsteigern gibt das mit vielen Filmschnipseln und noch mehr Experteninterviews gespickte zweistündige Werk einen erschöpfenden Überblick über das Phänomen Bud Spencer.



INFO

In diesen Kinos in der Region läuft die Fan-Doku über Bud Spencer

Düsseldorf

Cinestar (27.07.), UCI (27.07. + 30.07.), Metropol

Duisburg

UCI (27.07. + 30.07.)

Krefeld

Cinemaxx (27.07.)

Neuss

UCI (27.07. + 30.07.)

Wuppertal

Cinema, Cinemaxx (27.07.)

Dass der Film in achtjähriger Arbeit entstanden ist, aus der fixen Idee zu einer Diplomarbeit heraus und unter Mithilfe hunderter Fans, während Anträge auf Filmförderung nicht weniger als sechs Mal abgelehnt wurden, all das kommt als Zuckerl dazu. Schade ist allerdings, dass der Regisseur Karl-Martin Pold seinen eigenen Protagonisten nicht recht zu trauen scheint: Die Superfans Marcus Zölch und Jorgo Papasoglou begeben sich in der Rahmenhandlung fröhlich frozelnd auf einen Roadtrip zu Bud Spencer und dessen Co-Star Terence Hill, diversen Nebendarstellern, Produzenten und Filmkritikern.

Zu Wort kommt dabei auch Rainer Brandt, der sich für die deutsche Synchronisation so viele flapsige Sprüche ausdachte, dass besorgte Lehrer dieses von Sprecher Thomas Danneberg zelebrierte "Schnodderdeutsch" bald als Indiz für den nahenden Untergang des Abendlands deuteten.

ANZEIGE



"Sie nannten ihn Spencer"
Der Prügelheld und seine Fans



"Begabt" im Kino
Drama des hochbegabten Kindes

Gewicht hat der Erzählstrang mit den beiden Fans, weil die Spencer-Hill-Filme sowohl dem von Geburt an blinden Berliner Jorgo als auch dem bei einem Autounfall schwerstverletzten Augsburger Marcus Lebensmut und -freude vermittelt haben und das noch bis heute tun. Umso ärgerlicher, dass das Duo zu Schauspielenlagen genötigt wird, die meist schlimm unbeholfen wirken. Wer auch immer diesen Einfall hatte - beinahe fühlt man sich berufen, Terence Hill zu zitieren: "Der hat auch nicht mehr Hirn als 'n Spatz Fleisch an der Kniescheibe."

Aber so schlimm ist es auch nicht; am Ende ist die Hommage das Eintrittsgeld wert. Meist einmalig läuft der Film beispielsweise im UCI Düsseldorf, Duisburg und Neuss sowie im Cinemaxx Krefeld und Wuppertal (siehe auch die Liste in der Info-Box links).

Die konventionellere arte-Dokumentation "Bud's Best - Die Welt des Bud Spencer" sowie vor allem Pedersolis Bücher kann und sollte man sich danach zu Gemüte führen.

"Sie nannten ihn Spencer", Österreich 2017, Regie: Karl-Martin Pold, 122 Min.

(tojo)

MEHR AUS DEM WEB

ANZEIGE

Expert Market

3-9 Fahrzeuge? Diese Tracker erobern Österreich im Sturm

Holzern

Diese Uhren aus Holz und Stein sind der Top Trend für 2018

Fallout76 auf Gamestar

Fallout 76 Preview - Die 5 größten Überraschungen

erlich-textil

5 gute Gründe, warum du die Unterwäsche von erlich textil kennenlernen solltest.

oe24.at

Ernster Zustand: Schwarze Mamba biss Besitzer

Prime Life Tips

Diese günstige Drohne ist die tollste Erfindung 2018

Gesponserte Inhalte von 

MEHR VON RP ONLINE



"Sie nannten ihn Spencer"
Der Prügelheld und seine Fans



"Begabt" im Kino
Drama des hochbegabten Kindes



"Paris kann warten" im Kino
Eleanor Coppola gibt ihr Spielfilmdebüt

MEHR ZU FAN-DOKU ÜBER BUD SPENCER IN DEN KINOS: "SIE NANNTEN IHN SPENCER"

[Zum Thema](#) [Aus dem Ressort](#) [Schlagworte](#)



"Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner"
Welchen Mann nehm' ich?



Interview mit Jessica Schwarz
"Man hätte sein Leben eventuell retten können"



Film-Review von "Valerian"
Der Weltraum-Agent erobert die Leinwand



Einweihung mit Filmstar
Terence Hill hat bald seine eigene Brücke in Deutschland



Komödie „Der Vorname“
Wenn das Kind Adolf heißen soll



„Werk ohne Autor“
Sebastian Koch fühlt sich „im Bösen zuhause“



„Being Mario Götze“ kommt ins Kino
Wie es ist, Mario Götze zu sein

Keine Kommentare

Ihre Meinung zum Thema ist gefragt

Schreiben Sie jetzt Ihre Meinung zu: Fan-Doku über Bud Spencer in den Kinos: "Sie nannten ihn Spencer"
[Beachten Sie dabei bitte unsere Regeln für Leserkommentare](#)

Um einen neuen Kommentar zu erstellen, [melden Sie sich bitte an](#).

[zur Startseite](#)

www.facebook.com/rponline [@rponline](https://twitter.com/rponline)

[Impressum](#) [Kontakt](#) [Datenschutz](#) [AGB](#)

DIE STIMME DES WESTENS

Bestellen Sie hier den täglichen
Newsletter aus der Chefredaktion

[Newsletter bestellen](#)

SERVICES

Digitale Prospekte
Schwarzwald
Pausenspiele
RP Apps

Newsletter
RSS Feed
Archiv
Themen

VERLAG

Rheinische Post
Mediengruppe
Karriere
Kundenservice
Mediadaten